

## WÜRBURG

### Wichtiger Schritt im Kampf gegen Krebs: Neue Diagnostikräume im Würzburger Grabenberg

Die neue Einrichtung sorgt für kürzere Wartezeiten der Patienten und somit für eine schnellere Diagnostik.

Von **Herbert Kriener**

11.02.26, 17:00 Uhr



Bei der Eröffnungsfeier (von links) Dr. Christoph Buchberger, Dr. Felix Butter, Prof. Dr. Werner Kenn, Dr. Flemming Paul, Prof. Dr. Andreas Buck und Dr. Gustav Treutlein.

Foto: Herbert Kriener

Die beiden Würzburger Großpraxen „Radiologie am Berliner Platz“ und „Radiologie vor Ort“ haben in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Doppelfacharzt Dr. Flemming Paul und in Kooperation mit der Universitätsklinik Würzburg die PET/CT Nordbayern GbR mit Sitz in Würzburg gegründet. Es ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Krebs.

Seinen Platz gefunden hat das medizinische Angebot in den Räumlichkeiten der Nuklearmedizin im Grabenberg 2a. Gefeiert wurde die Eröffnung mit prominenten Gästen, Mitarbeitern und Kollegen in der Zehntscheune des Juliusspitals. Prof. Dr. Andreas K. Buck, Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin der Uni Würzburg, hielt dabei einen wissenschaftlichen Vortrag über Diagnostik.

## **Tumorherde lassen sich mit hoher Genauigkeit nachweisen**

Die Positronen-Emissions-Tomographie in Kombination mit der Computertomographie (PET/CT) ist eine hochmoderne Bildgebung zur Darstellung und präzisen Diagnostik von Tumoren, Metastasen und deren Stoffwechselvorgängen. Dabei werden mithilfe eines schwach radioaktiven Tracers Stoffwechselprozesse und insbesondere Tumorgewebe sichtbar gemacht. Durch die Kombination der funktionellen PET-Informationen mit der anatomischen CT-Darstellung lassen sich Tumorherde und Metastasen mit hoher Genauigkeit nachweisen – insbesondere, wenn der Verdacht besteht, dass sich eine Erkrankung bereits ausgebreitet hat.

Für Würzburg stellt das neue Angebot in den Räumlichkeiten der Nuklearmedizin im Grabenberg 2a eine weitreichende Verbesserung der ambulanten Diagnostik dar, da dieses Verfahren bislang ausschließlich an der Uniklinik Würzburg verfügbar war und Wartezeiten von mehreren Monaten entstanden. Patienten mussten ansonsten bisher nach Fürth, Nürnberg oder München reisen. Die Praxis im Grabenberg wurde grundlegend modernisiert und mit dem neuen Gerät, einem PET/CT ausgestattet.

## **Weitere Themen**



**MP+ RODEN**

**Ungewöhnlicher Geldsegen: Gemeinde Roden erhält private Spende in Höhe von 200.000 Euro**

**Neuzugänge im Tierheim Würzburg im Februar: Diese 4 Tiere suchen schnellstmöglich ein liebevolles Zuhause**



---

Hinter der „Radiologie am Berliner Platz“ stehen Dr. Christoph Buchberger und Prof. Dr. Werner Kenn, die „Radiologie vor Ort“ in der Eichhornstraße betreiben Dr. Gustav Treutlein und Dr. Felix Butter.